



### Inhalt

Inhalt.....	1
Neue Mitglieder .....	2
Uwe Braun GmbH.....	2
Meldungen unserer Mitglieder.....	2
Technologische Roadmap für die Röntgen-Stoff- und Strukturanalyse“ vorgelegt.....	2
Fiber Tech GmbH veröffentlicht CD-Rom CATALOG 2003/2004 .....	3
„Mitglieder stellen sich vor“ am 15. September im Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM) .....	3
Vorankündigung: Mitgliederversammlung von OpTecBB .....	3
Deutsch-französischer Biophotonik Workshop .....	4
Veranstaltungen .....	4
Berliner Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen reist im Herbst nach Polen .....	4
Unternehmerreise Südkorea, 03. bis 09.11.2003 .....	4
Vertrieb in der VR China“ am 04.09.2003, 14:00 - 17:00 Uhr.....	5
Asien-Pazifik: Wirtschaft und Wissenschaft am 18.09.2003 .....	5
Wirtschaftstag Korea am 25.09.2003.....	6
Wirtschaftstag Japan am 26.09.2003 .....	6
Festakt anlässlich des Umzuges nach Berlin Adlershof und der Neueröffnung des Instituts für Physik der HU Berlin .....	6
Unternehmerreise nach China / Kooperationsveranstaltungen in Shanghai & Hangzhou .....	7
Kooperationen .....	7
Förderprogramme.....	7
Projektförderung auf dem Gebiet der Optischen Technologien in Berlin.....	7
Zukunftsfonds Berlin .....	8
Förderprogramm „Interregionale Allianzen für Märkte von morgen“ .....	8
Spezielles Wörterbuch für Begriffe des 6. Forschungsrahmenprogramms auf Seiten des BMBF .....	8
Vermarktungshilfeprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA)....	8
Das BMWA meldet: Neuer Service für Unternehmensnachwuchs in Deutschland gestartet ..	9
Zuschüsse zur Beschäftigung von Innovationsassistenten/ -assistentinnen in kleinen und mittleren Unternehmen der Berliner Wirtschaft .....	9
Ausschreibungen .....	10
Berthold Leibinger Innovationspreis 2004 .....	10
Messen.....	10
Gemeinschaftsstand auf der Photonics West.....	10
Personalien .....	10
Sonstiges.....	11
Senat legt Innovationsbericht vor .....	11
Publikationen .....	11
Höhere Leistung und niedrigere Produktionskosten beflügeln den Markt für Flachdisplays	11
Neue weiße, ultra-flache SMD-LEDs mit niedriger Durchlassspannung .....	12
Ultrahellen Surface-Mount LED-Lampen für Innenbeleuchtungen in Automotive- Applikationen.....	12



Weltcup für deutsche Physik-Schüler .....	12
Lichtstrahlen, so langsam wie Schumi - ein Alexandrit-Kristall wirkt wie eine Photonen- Bremsen.....	12
OpTecBB online .....	13
Wie viele Mitglieder von OpTecBB sind in Berlin oder Brandenburg ansässig? .....	13
OpTecBB Geschäftsstelle .....	13



## Neue Mitglieder

Wir können das folgende neue Mitglied in unserem Netzwerk begrüßen:

### ***Uwe Braun GmbH***

**Lichtsysteme Prozesstechnik Fahrzeugmodule**  
**19309 Lenzen**  
Industriegebiet Lange Felder 1

<http://uwe-braun.de>

Ansprechpartner: Geschäftsführer Herr Uwe Braun

Kurzprofil:

Das Unternehmen verfügt über Kompetenz in bezug auf Lichttechnik, Licht-  
und Farbmesstechnik für Beleuchtung und Prozesskontrolle

Die Entwicklungen und die Produkte des Unternehmens sind in den Bereichen

- Beleuchtung und Oberflächenkontrolle
- lichttechnische Anlagen
- Lichtsysteme
- Prozesstechnik
- Fahrzeugmodule

angesiedelt. Zu den Kunden gehören u.a. viele große Autokonzerne.

Der Geschäftsführer Uwe Braun ist Träger des Innovationspreises 2002  
von Berlin-Brandenburg.



## Meldungen unserer Mitglieder

### ***Technologische Roadmap für die Röntgen-Stoff- und Strukturanalyse“ vorgelegt***

Im Rahmen des Interdisziplinären Forschungsverbundes UV- und Röntgentechnologie (IFV UVR)  
und des entsprechenden Schwerpunktes von OpTecBB haben unter der Leitung von Prof.



Sandner und Prof. Langhoff Vertreter von Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus Berlin/Brandenburg eine „Technologische Roadmap für die Röntgen-Stoff- und Strukturanalyse“ vorgelegt.

Diese Roadmap ist ein Ergebnis und ein überzeugender Beleg für die neue Qualität der Vernetzung zwischen Forschung und Unternehmen auf diesem Gebiet. Sie konzentriert sich auf einen wichtigen Teilaspekt der Berliner Aktivitäten, die Röntgen-Stoff- und Strukturanalyse. Dabei handelt es sich um ein stark anwendungsbezogenes Gebiet mit großem Zukunftspotential, insbesondere wenn die neuesten Ergebnisse der Forschung in Anwendungen umgesetzt werden können. Dies zu ermöglichen und zu erleichtern ist eines der vordringlichen Ziele der Roadmap. Ein weiteres Ziel ist die Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Akteuren - Unternehmen und Forschungseinrichtungen - im Spannungsfeld zwischen Wettbewerb und Kooperation.

Bei der Roadmap handelt es sich um ein internes Material, das als gemeinsames strategisches Konzeptpapier erarbeitet wurde. Interessenten richten Ihre Anfragen an die Autoren bitte über die Geschäftsstelle des IFV UVR (Herr Lehmann, email: [lehmann@optecbb.de](mailto:lehmann@optecbb.de)) oder über die Geschäftsstelle von OpTecBB.

### ***Fiber Tech GmbH veröffentlicht CD-Rom CATALOG 2003/2004***

Die Fiber Tech GmbH Special Optical Fiber Technologies hat ihren (Produkt-)CATALOG 2003/2004 auf CD-ROM veröffentlicht.

Der Katalog kann direkt bei Fibertech,

Tel.: 030 53 00 58-0,

email [info@fibertechgroup.com](mailto:info@fibertechgroup.com)

oder bei OpTecBB,

Tel. 030 6392-1727,

email: [optecbb@optecbb.de](mailto:optecbb@optecbb.de) angefordert werden.

### ***„Mitglieder stellen sich vor“ am 15. September im Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM)***

Die nächste Zusammenkunft im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe findet am Montag, den 15. September bereits ab 15:00 Uhr im IZM statt. Das Institut hat in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum gefeiert. An diesem Tag findet auch im IZM die Septemberberatung des Schwerpunktes „Optische Technologien für das Internet (OTI) in einem Raum des IZM statt“ Einzelheiten werden per email mitgeteilt.

Weitere Informationen: [http://www.optecbb.de/aktuelles/dokumente/TO\\_IZM.pdf](http://www.optecbb.de/aktuelles/dokumente/TO_IZM.pdf)

### ***Vorankündigung: Mitgliederversammlung von OpTecBB***

Die Mitgliederversammlung von OpTecBB für das Jahr 2003 wird am 12. November ab 17:00 Uhr in der Investitionsbank Berlin (IBB) Bundesallee 171 stattfinden. Dazu werden alle Mitgliedern gesondert eingeladen.



### ***Deutsch-französischer Biophotonik Workshop***

wir möchten einen deutsch-französischen Workshop zum Thema BIOPHOTNIK für den 7. November 2003 in Berlin- Adlershof ankündigen. Diesen Workshop wird OpTecBB gemeinsam mit seinen französischen Partnern von Opticsvalley (Palaiseau, Ile-de-France) organisieren. Er wird zweigeteilt sein: im Vormittagsprogramm soll neben Vorträgen zur Situation der Biophotonik in beiden Ländern in Fachvorträgen zu folgenden Schwerpunktthemen informiert werden: Anwendung von Lasern in der Medizin, Bildgebende Verfahren, Biochips. Der Nachmittag soll der Begegnung und Kontaktabahnung mit französischen Unternehmen aus dem Großraum Paris dienen, die zu diesem Workshop mit Unterstützung des französischen Industrieministeriums anreisen werden. Alle Informationen darüber sowie die vorbereiteten Unternehmensprofile werden wir auf der Website von OpTecBB veröffentlichen. Wenn Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit französischen Firmen haben oder sich bereits anmelden wollen, nehmen Sie Kontakt mit der Geschäftsstelle auf.

weitere Informationen folgend.



## **Veranstaltungen**

### ***Berliner Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen reist im Herbst nach Polen***

Um die Kooperation mit dem größten EU-Beitrittsland weiter auszubauen, wird Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, im Herbst zwei Reisen nach Polen unternehmen. Die erste Reise wird am 15.09.2003 nach Stettin gehen. Die zweite Reise ist für den 12. bis 14.10.2003 nach Breslau, Posen und Warschau geplant und wird zusammen mit dem Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg, Junghanns, durchgeführt, um weitere gemeinsame Anknüpfungspunkte im Wirtschaftsraum Westpolen / Brandenburg-Berlin zu finden.

Unternehmen, die daran interessiert sind an den Reisen teilzunehmen, melden sich bitte bei der BAO BERLIN, MOE-Desk, Alexander Markus, Tel.:030/315 10-310

### ***Unternehmerreise Südkorea, 03. bis 09.11.2003***

Staatssekretär Volkmar Strauch (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen) wird in der ersten Novemberwoche nach Seoul/Südkorea reisen.

Aus diesem Anlass bietet die BAO BERLIN eine Unternehmerreise nach Seoul an. Schwerpunkt ist eine Kooperationsbörse mit koreanischen Unternehmen, die gemeinsam mit der Deutschen Auslandshandelskammer in Seoul vorbereitet und organisiert wird. Aufgrund der Wünsche und Firmenprofile der deutschen Unternehmen werden in Korea geeignete Gesprächs- und Geschäftspartner gesucht.



Weiterer Programmpunkt ist die Teilnahme an einer offiziellen Präsentation des Wirtschaftsstandortes Berlin, die der Staatssekretär vor geladenen Gästen und Vertretern verschiedener Branchen und Unternehmen halten wird. In diesem Zusammenhang besteht für mitreisende Unternehmen die Möglichkeit, ihr Unternehmen und ihr Branchenumfeld zu präsentieren. Darüber hinaus können Industrieparks und Firmen besucht werden. Das Reiseangebot richtet sich an Unternehmen vor allem aus den Bereichen Maschinenbau, Feinmechanik und Optoelektronik, Biotechnologie, IT und Software sowie Automobilzulieferer. Weitere Informationen und Unterlagen erhalten Sie bei Sandra Bergmann, Tel.: 030/315 10-311, [Sandra.Bergmann@berlin.ihk.de](mailto:Sandra.Bergmann@berlin.ihk.de) oder unter <http://www.bao.biz/koreareise-download.pdf>

### **Vertrieb in der VR China“ am 04.09.2003, 14:00 - 17:00 Uhr**

BAO BERLIN lädt gemeinsam mit der Deutsch Chinesischen Wirtschaftsvereinigung Köln zu der o.g. Veranstaltung ein. Die zentralen Themen dieser Veranstaltung sind:  
Rechtliche Rahmenbedingungen, Sicherung des Vertriebs durch gewerbliche Schutzrechte, Vertriebsformen und -strategien, Instrumente zur Schaffung von Transparenz auf dem chinesischen Markt, Vertrieb nach und innerhalb der VR China.  
Veranstaltungsort ist das Ludwig Erhard Haus, Raum 2 D 08, Fasanenstr. 85, 10623 Berlin.  
Eine Anmeldung ist erforderlich.  
Kontakt: Uwe Kerkmann, Tel. 030/315 10-343, [Uwe.Kerkmann@berlin.ihk.de](mailto:Uwe.Kerkmann@berlin.ihk.de) .

### **Asien-Pazifik: Wirtschaft und Wissenschaft am 18.09.2003**

Im Rahmen der Asien-Pazifik Wochen finden am 18.09.2003 im Berliner Roten Rathaus Veranstaltungen für Wirtschaft und Wissenschaft statt:  
- Wirtschaftstag Australien: In der Zeit von 17 bis ca. 20 Uhr informieren die Anwaltskanzleien Dibbs Barker Gosling, Sydney, und Buse Heberer Fromm, Berlin, in Zusammenarbeit mit BAO BERLIN, ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB), Invest Australia (Australisches Generalkonsulat), dem European Office of the State of Victoria und erfahrenen Unternehmern über einen erfolgreichen Markteintritt in Australien. [http://www.bao.biz/Australien\\_Pazifik.html](http://www.bao.biz/Australien_Pazifik.html)

#### **-"Wissenschaft und Wirtschaft - Gemeinsam nach Asien"**

Es werden konkrete Kooperationsprojekte mit asiatischen Partnern vorgestellt, um Anregungen für eigene Vorhaben zu erhalten und Ansprechpartner präsentiert, die bei der strategischen Erschließung dieser neuen Märkte helfen.

Keine andere Region der Welt entwickelt sich so dynamisch wie Asien. Ein Ende des Wachstums ist noch lange nicht in Sicht. Entsprechend groß ist das Interesse in Deutschland, an diesem Prozess teilzuhaben.

Veranstalter: TSB Technologiestiftung und Fraunhofer-Gesellschaft  
[http://www.optecbb.de/aktuelles/dokumente/Wirtschaft\\_u\\_Wissenschaft.pdf](http://www.optecbb.de/aktuelles/dokumente/Wirtschaft_u_Wissenschaft.pdf)  
weitere Informationen, Programm und Anmeldeformular:



<http://www.technologiestiftung-berlin.de/295tsb.html>  
[http://www.technologiestiftung-berlin.de/programm\\_apw.pdf](http://www.technologiestiftung-berlin.de/programm_apw.pdf)

### ***Wirtschaftstag Korea am 25.09.2003***

Themen:

Aktuelle wirtschaftliche Situation und Branchenentwicklung in Korea

Koreanische Geschäftsmentalität

Firmenunterstützung durch die Kammerorganisation

Finanzielle Abwicklung von Korea-Geschäften

Erfahrungsberichte

Zeit: 09:30 – 13:00 Uhr

Ort: Ludwig Erhard Haus, Fasanenstr. 85, 10623 Berlin, Konferenzzentrum

Teilnahmeentgelt: EUR 30,00 (zzgl. MwSt.). Eine Anmeldung ist erforderlich.

Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei BAO BERLIN International GmbH,  
Sandra Bergmann, Tel.: 030/315 10-311, mailto:[Sandra.Bergmann@berlin.ihk.de](mailto:Sandra.Bergmann@berlin.ihk.de),  
<http://www.bao.biz/1790-download.pdf>

### ***Wirtschaftstag Japan am 26.09.2003***

Themen:

Wie finde ich in Japan einen geeigneten Vertriebspartner?

Markterschließung im Detail

Messen als Element der Vertriebsstrategie in Japan

Praxisbeispiel: u. a. die Firma Collonil Salzenbrodt GmbH & Co. KG,  
Berlin

Zeit: 09:30 – 14:00 Uhr

Ort: Ludwig Erhard Haus, Fasanenstr. 85, 10623 Berlin, Kleiner Vortragssaal

Teilnahmeentgelt: EUR 50,00 (zzgl. MwSt.). Eine Anmeldung ist erforderlich.

Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei BAO BERLIN International GmbH,  
Sandra Bergmann, Tel.: 030/315 10-311, mailto:[Sandra.Bergmann@berlin.ihk.de](mailto:Sandra.Bergmann@berlin.ihk.de),  
<http://www.bao.biz/1790-download.pdf>

### ***Festakt anlässlich des Umzuges nach Berlin Adlershof und der Neueröffnung des Instituts für Physik der HU Berlin***

Termin: 24.10.2003

Das Institut möchte diesen Tag nutzen, sich den im Wissenschafts- und Technologiepark  
ansässigen Unternehmen mit ihren Angeboten aus Lehre und Forschung vorzustellen.

Im Gegenzug ist seitens der Professoren, Mitarbeiter und Studenten das Interesse groß die  
ansässigen Unternehmen kennen zu lernen.

Interessenten an einem Informationsaustausch wenden sich bitte an:



Peer Ambrée, WISTA Management GmbH, [ambree@wista.de](mailto:ambree@wista.de)

### ***Unternehmerreise nach China / Kooperationsveranstaltungen in Shanghai & Hangzhou***

Im Auftrag und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit veranstaltet die Brücke-Osteuropa e.V. in Zusammenarbeit mit Partnereinrichtungen im November 2003 eine zweite Unternehmerreise nach China (Shanghai und Hangzhou).

Weitere Informationen und Einzelheiten für eine Teilnahme:

<http://www.optecbb.de/aktuelles/dokumente/chinareise2003.pdf>



### **Kooperationen**



### **Förderprogramme**

#### ***Projektförderung auf dem Gebiet der Optischen Technologien in Berlin***

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen beabsichtigt, die bisherigen Programme/Maßnahmen zur Förderung der Biotechnologie und der Optischen Technologien, den Innovationsfonds, das Innovationsförderprogramm sowie das Programm „Innovationsassistent“ im Innovationsförderfonds zusammenzufassen.

Förderfähig sollen sein:

- a) Ausgewählte Einzel- und Verbundvorhaben in der Grundlagenforschung, z. B. aus den Bereichen der Biotechnologie sowie den Optischen Technologien, die den von der Berliner Innovationspolitik gesetzten Schwerpunkten entsprechen.
- b) Einzel- und Verbundvorhaben, welche die industrielle Forschung und/oder die (vorwettbewerbliche) technologische Neu- oder Weiterentwicklung von Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen zum Gegenstand haben und auf einen erkennbaren Bedarf des Marktes zugeschnitten sind.

Vorgeschlagen ist, einen Programmausschuss Optische Technologien zu bilden, in dem OpTecBB vertreten sein wird.

Es wird empfohlen, dass bereits im Herbst 2003 Projektanträge auf dem Gebiet der Optischen Technologien ausgearbeitet und eingereicht werden, die einen Förderbeginn ab Anfang 2004 vorsehen.

Weitere Informationen: [http://www.optecbb.de/aktuelles/dokumente\\_i/Projektf2004.pdf](http://www.optecbb.de/aktuelles/dokumente_i/Projektf2004.pdf)



### ***Zukunftsfonds Berlin***

Wie aus der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen mitgeteilt wurde, hat die EU-Kommission Anfang Juli entschieden, dass der Zukunftsfonds Berlin EFRE-kofinanzierungsfähig ist.

Das bedeutet, dass alle Vorhaben, zu denen es positive Beschlüsse zur Förderung vom TSB-Kuratorium gibt, jetzt starten können. Für Terabit Optics wurde bereits ein Bescheid erteilt.

Die Senatsverwaltung wird im Zuge der Haushaltswirtschaft dem Zukunftsfonds weitere Landesmittel in 2003 zuführen, die dann auch wieder EFRE-finanzierungsfähig sind.

Auf dieser Grundlage kann OpTecBB die Ausarbeitung neuer Anträge für den Zukunftsfonds in Angriff nehmen.

Für Fragen steht Frau Dr. Colditz nach dem Urlaub ab 8.9.03 wieder zur Verfügung.

### ***Förderprogramm „Interregionale Allianzen für Märkte von morgen“***

Das enge und abgestimmte Zusammenwirken der regionalen Partner Zukunftagentur Brandenburg (ZAB), Interessengemeinschaft Kompetenzzentrum Optik Rathenow (KOR) und OpTecBB sowie seiner Mitglieder IAP e.V. und FH Brandenburg hat im Rahmen der BMBF-Initiative „Interregionale Allianzen für die Märkte von morgen“ einen Erfolg gebracht.

Nach der Verteidigung der Projektskizzen mit einer gemeinsamen Präsentation am 10. Juni 2003 im BMBF erhielten die o. g. Vertreter den Zuschlag für ein Innovationsforum. Unterstützt durch dieses Förderinstrument kann der mit dem Workshop vom 13. Juni 2003 in Rathenow eingeschlagenen Weg vertieft fortgesetzt werden. Gemäß dem jetzt absehbaren Zeitrahmen die Phase der konkreten Antragsbearbeitung eingeschlossen- soll die Vorbereitung des Innovationsforums ab Oktober beginnen und im Frühjahr 2004 mit einem 2-tägigen Forum in Rathenow abschließen. Dieses Forum soll einen wichtigen Beitrag für die regionale Entwicklung und für die Popularisierung von Neuerungen der optischen Technologien in unserer Region liefern.

### ***Spezielles Wörterbuch für Begriffe des 6.***

#### ***Forschungsrahmenprogramms auf Seiten des BMBF***

Auf den Seiten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wird eine Übersetzungshilfe für EU-relevante Begriffe des 6. Forschungsrahmenprogramms angeboten. Das dt/engl bzw. engl/dt. Wörterbuch bietet verschiedene Wörter die alle Bereiche des 6.FRP betreffen.

Weitere Informationen:

<http://www.rp6.de/service/woerterbuch#pagetop>

### ***Vermarktungshilfeprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA)***

Im Rahmen des diesjährigen Vermarktungshilfeprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) begleitet die Deutsch-Amerikanische Handelskammer in New York zusammen mit dem Chapter in Seattle Unternehmen aus den Bereichen Life Science (Pharma, Biotechnologie, Medizin etc.) sowie Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik bei der



Vermarktung ihrer Produkte und Leistungen in den USA. 80 % der Kosten beim Markteinstieg werden vom Bundeswirtschaftsministerium getragen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Deutsch-Amerikanische Handelskammer in New York, Armin Krüger (Tel. 001-212-974-8843, email: [akruger@gaccny.com](mailto:akruger@gaccny.com))

### ***Das BMWA meldet: Neuer Service für Unternehmensnachwuchs in Deutschland gestartet***

Der GründerServiceDeutschland wird die Startbedingungen für den Unternehmensnachwuchs in den Regionen deutlich verbessern", erklärte der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit, Wolfgang Clement, in Leipzig.

In Zukunft soll an "Gründertagen" bei den Kammern im gesamten Bundesgebiet ein Experten-Team potenziellen Existenzgründern einmal pro Woche mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. An diesem neuen Service werden sich die Kammern, die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die örtlichen Arbeitsämter, die Wirtschaftsförderer und weitere Partner beteiligen.

Weitere Informationen: <http://www.bmwa.bund.de/>

### ***Zuschüsse zur Beschäftigung von Innovationsassistenten/ -assistentinnen in kleinen und mittleren Unternehmen der Berliner Wirtschaft***

Gegenstand der Förderung:

Gefördert werden qualifizierte Beschäftigungsverhältnisse mit Absolvent(inn)en von Universitäten und Fachhochschulen (sowie von Institutionen mit gleichwertigem staatlich anerkanntem Abschluss, wie z.B. Berufsakademien), die in folgenden betrieblichen Aufgabenfeldern eingesetzt werden:

- Forschung und Entwicklung
- Innovationsmanagement, Umweltmanagement
- Produktion und Produktionsmanagement sowie Logistik
- Finanzierung, Controlling und Unternehmensorganisation
- Marketing und Vertrieb

Änderungen können mit der geplanten Neuordnung der Förderpolitik des Senats für 2004 eintreten.

Weitere Informationen: <http://www.investitionsbank.de>,  
email: [innovationsassistent@investitionsbank.de](mailto:innovationsassistent@investitionsbank.de)





### Ausschreibungen

#### ***Berthold Leibinger Innovationspreis 2004***

Der Preis wendet sich an Einzelpersonen genauso wie an Projektgruppen mit herausragenden Innovationen auf den Gebiet der angewandten Laserphysik für die Produktionstechnik, Lasermedizin und Biotechnologie. Er wird alle zwei Jahre vergeben. Anmeldeschluss für den Preis des Jahres 2004 ist der 30. November 2003. Es werden drei Preise vergeben:

1.Preis 20.000 €, 2.Preis 10.000 €, 3.Preis 5.000 €

Anmeldeformulare können übers Internet bezogen oder bei der Stiftung angefordert werden (Tel.:071156/303-1559, Fax: 07156/303-208).

Weitere Informationen: [www.leibinger-stiftung.de](http://www.leibinger-stiftung.de),  
email: [innovationspreis@leibinger-stiftung.de](mailto:innovationspreis@leibinger-stiftung.de)



### Messen

#### ***Gemeinschaftsstand auf der Photonics West***

Wie bereits angekündigt, planen die Kompetenznetze Optische Technolgin einen Gemeinschaftsstand auf der Photonics West vom 7.-29. Januar 2004.

Gemäß der Vorgabe des VDI-TZ könnte OptecNet Deutschland 30% der Kosten tragen. Ähnlich wie zur Laser 2003 in München soll der Stand aus einem Empfangsbereich mit Darstellung der Kompetenznetze und dem Start-up/ KMU-Bereich bestehen. Der Start-up/ KMU-Bereich soll mit Arbeitstischen und Vitrinen ausgestattet werden; pro Arbeitstisch und Vitrine mit jeweils 2 Start-ups/ KMUs stünden ca. 9 qm zur Verfügung. Nach einer vorläufigen Kostenabschätzung würde die Beteiligung am Gemeinschaftsstand bei 25 Mitausstellern pro Start-up/KMU ca. 2.500 EURO (zzgl. Transport- und Reisekosten) kosten. Wie K. Nowitzki, Geschäftsführer von OptecNet Deutschland, einräumt, besteht noch berechnete Hoffnung, dass SPIE als Veranstalter den Kompetenznetzen bei den Kosten für die Standfläche entgegenkommt. Hierzu steht er noch in Verhandlungen mit der SPIE. Eine rege Teilnahme der Mitglieder stärkt die Verhandlungsposition.

Alle diejenigen Mitglieder, die sich am Gemeinschaftsstand beteiligen wollen, melden sich bitte in der Geschäftsstelle.

Weitere Informationen zur Photonics West 2004 finden Sie unter <http://www.spie.org/exhibitions/pw>.



### Personalien





### Sonstiges

#### **Senat legt Innovationsbericht vor**

Der Senat hat den vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, Harald Wolf, und Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Dr. Thomas Flierl, vorgelegten Bericht über die Innovations-, Forschungs- und Technologieleistungen des Landes Berlin verabschiedet. Er wird nun dem Abgeordnetenhaus vorgelegt.

Neben den bekannten innovationsorientierten Branchen in Berlin wie Biotechnologie, Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnik und Verkehrstechnik werden nun auch die Optischen Technologien mit ca. 270 Unternehmen, ca. 7.400 Beschäftigte, 1,8 Mrd. EUR Jahresumsatz, 37 Forschungseinrichtungen genannt.

Die Zahlen stützen sich auf die Ergebnisse der Potenzialanalyse von OpTecBB.

#### **Publikationen**

Das VDI-Technologiezentrum hat eine Technologieanalyse zur Röntgentechnologie als Nr. 41 in seiner Schriftenreihe *Zukünftige Technologien* veröffentlicht. Diese Studie ist kostenlos vom VDI-TZ zu beziehen ([www.zukuenftigetechnologien.de](http://www.zukuenftigetechnologien.de))

Die PTB hat in ihrer Reihe *Maßstäbe* im Heft 3 unter dem Titel „**Zum Licht**“ eine interessante Zusammenstellung populärwissenschaftlicher Beiträge zum Phänomen Licht publiziert: u.a. Pulsadern der Weltgemeinschaft (Globales Informationsnetz), Lineale aus Licht (was nach dem Urmeter kam).....

Die Broschüre kann man kostenlos bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der PTB in Braunschweig bestellen. Einige Exemplare sind in der Geschäftsstelle vorrätig.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) hat eine populärwissenschaftliche Publikation mit dem Titel „**Zukunftsmaschinen Grundlagenforschung mit Großgeräten**“ u.a. mit Beiträgen zum Geheimnis der Masse (Teilchenbeschleuniger, TESLA Projekt), Nanokino (Applikationen zur Röntgenstrahlung), Sonden für die atomare Welt...herausgegeben.

Die Publikation kann bei der DPG bestellt werden, einige Exemplare sind in der Geschäftsstelle vorrätig.

#### **Höhere Leistung und niedrigere Produktionskosten beflügeln den Markt für Flachdisplays**

Die Zeichen im Weltmarkt für Flachdisplays stehen gut: Während sich die Auflösungsqualität der Produkte ständig verbessert, bemühen sich die Hersteller gleichzeitig um eine Senkung der Produktionskosten. Folglich ist davon auszugehen, dass der Einsatz von Flachdisplays (Flat Panel Displays, FPD) in vielen Endnutzeranwendungen zunimmt. Entsprechend sollen die Umsätze im FPD-Weltmarkt, im Jahr 2002 noch auf 33 Milliarden US-Dollar beziffert, bis 2009 auf 99 Milliarden US-Dollar ansteigen.

Weitere Informationen: <http://www.nmm.de/ge/?id=ge1011>



### ***Neue weiße, ultra-flache SMD-LEDs mit niedriger Durchlassspannung***

Rohm hat die eigene Produkt-Familie miniaturisierter, oberflächenmontierbarer weißer Chip-LEDs um drei völlig neue Leuchtdioden erweitert, die eine hohe Helligkeit mit niedrigen typischen und maximalen Nenn-Durchlassspannungen (VF) von 3,0 V bzw. 3,3 V verbinden. Weitere Informationen: <http://www.nmm.de/ge/?id=ge1012>

### ***Ultrahellen Surface-Mount LED-Lampen für Innenbeleuchtungen in Automotive-Applikationen***

Fairchild Semiconductor kündigt unter der Bezeichnung QTLP673C eine Surface-Mount LED-Lampenserie im PLCC-4 Gehäuse an. Die neuen und besonders leuchtstarken Bauelemente strahlen nach oben ab und sind speziell für Innenbeleuchtungen in Automotive-Applikationen sowie Verkehrssignale und allgemeine Anzeigetechniken entwickelt worden. Weitere Informationen: <http://www.nmm.de/ge/?id=ge1013>

### ***Weltcup für deutsche Physik-Schüler***

Beim 16. International Young Physicists' Tournament (IYPT) hat das von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft unterstützte deutsche Team alle Konkurrenten hinter sich gelassen. An dem Wissenschaftswettbewerb, der vom 1. bis 8. Juli im schwedischen Uppsala stattfand, beteiligten sich junge Forscherinnen und Forscher aus über 20 Nationen. Die deutschen Schüler ließen in der Finalrunde die Konkurrenten aus Südkorea und Polen hinter sich. Ein erfreuliches Ergebnis, nur alle Schüler kommen aus Baden- Württemberg!

Infos:

[http://www.pro-physik.de/Phy/External/PhyH/1,5969,2-4-0-0-1-phy\\_news-0-0,00.html](http://www.pro-physik.de/Phy/External/PhyH/1,5969,2-4-0-0-1-phy_news-0-0,00.html)

### ***Lichtstrahlen, so langsam wie Schumi - ein Alexandrit-Kristall wirkt wie eine Photonen-Bremse***

Unter dieser Überschrift schrieb die Berliner Zeitung vom 16. Juli über ein Experiment, das in der aktuellen Ausgabe der Science, Band 301, S.200 publiziert wurde.

Physiker der University of Rochester im US-Bundesstaat New York haben Photonen auf einen winzigen Bruchteil seiner normalen Geschwindigkeit abbremsen können: Mit 100 Metern pro Sekunde ist es nur noch so schnell wie ein Ferrari. Das berichten Matthew Bigelow und seine Kollegen in der aktuellen Ausgabe des Fachmagazins Science.

Herzstück des Experiments von Bigelow ist ein Kristall des Edelsteins Alexandrit. Diesen Kristall beschießen die Forscher mit zwei Laserstrahlen, die die Atome im Kristall so anregen, dass der Kristall das Licht bestimmter Farben überaus stark bricht. Schickt man nun einen Lichtstrahl in einer dieser Farben durch den Alexandrit, wird er wegen der starken Brechung zwangsläufig abgebremst. Wenn dann die Forscher die Wellenlänge eines der Laser ein wenig



verändern, können sie die Lichtgeschwindigkeit im Alexandritkristall gezielt hoch- oder herunterfahren.

Weitere Informationen <http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/html/index.html>



## OpTecBB online

### ***Wie viele Mitglieder von OpTecBB sind in Berlin oder Brandenburg ansässig?***

Diese und weitere Fragen zur regionalen Struktur gibt Ihnen die neue Seite [http://www.optecbb.de/4\\_partner/inhalt/partner\\_kurz\\_bezirk.php](http://www.optecbb.de/4_partner/inhalt/partner_kurz_bezirk.php)

Weitere Informationen: OpTecBB, Hr. Reschke, <mailto:reschke@optecbb.de>, Tel.: 030 6392 1727



## OpTecBB Geschäftsstelle

Dr. Bernd Weidner  
Rudower Chaussee 25  
12489 Berlin

<http://www.optecbb.de/>  
<mailto:optecbb@optecbb.de>

Tel.: 030 / 6392-1720  
Fax: 030 / 6392-1729